

Jahresbericht und Jahresrechnung 2022

Verein «Safe Water Matters»

Abtwil, 12. März 2023

Jahresbericht zum Vereinsjahr 2022

«Safe Water Matters»

Im Vereinsjahr 2022 sind wir nicht so weit gekommen, wie wir es geplant hatten. Das hat mehrere Gründe: Bis in den Sommer 2022 herrschte Krisenmanagement in Somaliland, und ein Besuch vor Ort wurde von den lokalen Partnern nicht gewünscht. Das Land litt im ersten Halbjahr unter einer grossen Dürrekatastrophe. Dazu kam, dass ein Grossbrand den Hauptmarkt von Hargeisa zerstörte. Diese Katastrophe betraf uns zwar nicht direkt, bedrohte aber viele Existenzen in Somaliland, verstärkte die Hungersnot und interne Flüchtlingsbewegung noch zusätzlich und absorbierte die Aufmerksamkeit der offiziellen Stellen. Während der Sommermonate kommt das Leben in Berbera, unserem aktuellen Fokuspunkt der Projekte, wegen der extremen Tagestemperaturen über 40 Grad praktisch zum Erliegen. So konnten wir erst im Herbst unsere Arbeit vor Ort wieder intensiv anpacken. Bis Jahresende erfolgten noch zwei Projektreisen und eine weitere bereits wieder im Januar 2023.

Logistikpartner für die Wasserverteilung gefunden

Safe Water Matters ist ausschliesslich ausgerichtet auf die Reinigung des verschmutzten Brunnenwassers und die Bereitstellung von natürlich mineralisiertem Trinkwasser. Für die Verteilung des Wassers an die Bevölkerung oder ins Berbera Hospital sind wir auf einen starken und zuverlässigen Logistikpartner angewiesen. In den ersten Quartalen hatten wir eine Zusammenarbeit mit Waqal, einem lokalen Partner in Hargeisa. Von diesem mussten wir uns leider trennen, weil er die erwartete und versprochene Eigenleistung nicht erbringen wollte. Nun haben wir mit MASNO einen neuen Partner gefunden, der auf der Vertriebsseite bereits in das Projekt investiert hat und sowohl in Berbera wie in Hargeisa eng mit uns zusammenarbeiten möchte. Unsere zwei Besuche in Somaliland im 4. Quartal 2022 haben dazu geführt, die gegenseitigen Erwartungen in Übereinstimmung zu bringen und die Zusammenarbeit schriftlich in einem MoU festzuhalten und nun umzusetzen.

Versorgung des Berbera Regional Hospitals mit neuem Ansatz

Das durch die Jubilee Foundation von Georg Fischer finanzierte Projekt der Trinkwasserversorgung im Regionalspital Berbera musste im vergangenen Jahr mehrmals neu geplant werden. Von der offensichtlichen Lösung einer eigenen Reinigungsanlage auf dem Gelände des Spitals wurde uns von verschiedenen Stellen wegen Enteignungsgefahr abgeraten, selbst wenn unser lokales Personal diese Anlage bediente. Nun sieht die Lösung vor, zusammen mit unserem Partner Masno das aufbereitete Trinkwasser in 20-Literflaschen abzufüllen und dieses mittels Wasserstationen, die im Spital installiert werden, den Patienten und Mitarbeitenden im Spital zur Verfügung zu stellen.

Sicherstellung einer guten Qualität des Trinkwassers

Für die Glaubwürdigkeit unseres Einsatzes ist es wichtig, die Qualität des aufbereiteten Wassers regelmässig zu prüfen und dies auch nachweisen zu können. Passende staatliche Prüfstellen gibt es in Somaliland nicht. Aus diesem Grund hat Safe Water Matters mit Hilfe einer grosszügigen Firmenvergabe ein professionelles Prüflabor beschafft und in unserer Water Factory in Hargeisa aufgebaut. In einer intensiven Schulung wurden 6 Personen während 3 Tagen durch die Verantwortliche des Labor-Herstellers für Afrika in die Handhabung des Labors eingeführt.



Finanzielles

Im Vereinsjahr 2022 gingen insgesamt Spenden von CHF 69'698.76 ein, welche alle frei verfügbar und nicht projektspezifisch gebunden sind. Wir sind dankbar um diese Unterstützung, die uns hilft, die laufenden Kosten der Water Factories zu decken. In der Verwaltung fielen Kosten von lediglich 2'701.06 an, die auch den Sponsoringanlass im Sommer 2022 abdeckten. Alle Helfer arbeiten ohne Entschädigung. Einzig die Reisespesen nach Somaliland werden durch den Verein übernommen. Diese werden in den Projektkosten ausgewiesen. Der Vorstand arbeitet gemäss den statutarischen Vorgaben ebenfalls auf Pro-bono-Basis. Nach den Projektausgaben in der Höhe von CHF 69'629.93 bleibt für das Vereinsjahr ein Spendenvorschlag von CHF 68.83. Nach Anzug der Verwaltungskosten endet das Vereinsjahr mit einem Verlust von CHF 2'632.23. Die freien Mittel zu Beginn des neuen Jahres belaufen sich auf CHF 36'471.77.

An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich im Namen des Vereinsvorstandes bei allen, die «Safe Water Matters» finanziell, zeitlich und mit Material unterstützt haben. Ohne Ihre grosszügige Hilfe, geschätzte Spenderinnen und Spender, wären wir in 2022 nie so weit gekommen und wir freuen uns auf weitere gemeinsame Schritte in 2023.



Christoph Tobler

Präsident



Nutzen Sie den einfachen Weg mittels QR-Code für Ihre Spende.

Jahresrechnung zum Vereinsjahr 2022

Verein Safe Water Matters - Jahresrechnung 2022

Betriebsrechnung in CHF

	<u>2022</u>		<u>2021</u>	
Spenden				
Frei verfügbare Spenden	69'698.76		77'365.00	
Zweckgebundene Spenden	0.00		60'000.00	
TOTAL SPENDEN	69'698.76	100.0%	137'365.00	100.0%
Projektfinanzierungen				
Projekt Hargeisa	-34'814.96	-50.0%	-27'694.64	-20.2%
Projekt Berbera	-34'814.97	-50.0%	-6'888.55	-5.0%
Zuweisung Zweckgebundene Spenden	0.00	0.0%	-60'000.00	-43.7%
TOTAL PROJEKTE	-69'629.93	-99.9%	-94'583.19	-68.9%
Spendenüberschuss	68.83	0.1%	42'781.81	55.3%
Verwaltungskosten				
Sponsoring Kosten	-1'073.50		-522.35	
übrige Verwaltungskosten/Internet	-1'401.50		-4'166.40	
Bankspesen	-226.06	-2'701.06	-107.29	-4'796.04
		-3.9%		-6.2%
Jahresüberschuss	-2'632.23	-3.8%	37'985.77	49.1%
Zuweisung an die freien Mittel	2'632.23	3.8%	-37'985.77	-49.1%
Saldo	0.00	0.0%	0.00	0.0%

Jahresrechnung zum Vereinsjahr 2022

Verein Safe Water Matters - Jahresrechnung 2022

Bilanz in CHF

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
A K T I V E N		
Bankkonto UBS	63'281.86	51'282.77
PayPal Konto / Stripe Konto	234.95	78.21
Debitoren	256.90	18'138.80
TOTAL AKTIVEN	63'773.71	69'499.78
P A S S I V E N		
<u>Fremdkapital</u>		
Transitorische Passiven	2'065.60	-
<u>Gebundene Mittel</u>		
Berbera Waterfactory Project	-	-
Berbera Hospital Project	25'236.34	30'395.78
<u>Freie Mittel</u>		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	39'104.00	
Zuweisung Jahresüberschuss	<u>-2'632.23</u>	
Zum Ende des Geschäftsjahres	36'471.77	39'104.00
TOTAL PASSIVEN	63'773.71	69'499.78

Jahresrechnung zum Vereinsjahr 2022

Verein Safe Water Matters - Jahresrechnung 2022

Projekte / Ausgaben und Finanzierung in CHF

<u>2020</u>	<u>Hargeisa</u>	<u>Berbera</u>	<u>Spital Berbera</u>	<u>Freie Spenden</u>	<u>Zweckge- bundene Spenden</u>
Projektaufwand	44'558.62	30'203.63	-		
Spenden				50'000.00	40'000.00
Finanzierung durch freie Spenden	-44'558.62			-44'558.62	
Finanzierung durch gebundene Spenden		-40'000.00			-40'000.00
Saldo zu Gunsten Projekte per 31.12.2020	-	-9'796.37	-	5'441.38	-

<u>2021</u>	<u>Hargeisa</u>	<u>Berbera</u>	<u>Spital Berbera</u>	<u>Freie Spenden</u>	<u>Zweckge- bundene Spenden</u>
Projektaufwand	27'694.64	36'684.92	19'604.22		
Spenden				77'365.00	60'000.00
Saldo aus Vorjahr		-9'796.37			
Finanzierung durch freie Spenden	-27'694.64	-6'888.55		-34'583.19	
Finanzierung durch gebundene Spenden		-20'000.00	-50'000.00		-70'000.00
Saldo zu Gunsten Projekte per 31.12.2021	-	-	-30'395.78	42'781.81	-10'000.00

CHF 10'000 für das Projekt Berbera Waterfactory werden von GF im 2022 überweisen und wurden bereits im 2021 als Debitor verbucht.

<u>2022</u>	<u>Hargeisa</u>	<u>Berbera</u>	<u>Spital Berbera</u>	<u>Freie Spenden</u>	<u>Zweckge- bundene Spenden</u>
Projektaufwand	34'814.96	34'814.97	5'159.44		
Spenden				69'698.76	-
Saldo aus Vorjahr	-	-	-30'395.78	-	-
Finanzierung durch freie Spenden	-34'814.96	-34'814.97	-	-69'629.93	-
Finanzierung durch gebundene Spenden	-	-	-	-	-
Saldo zu Gunsten Projekte per 31.12.2022	-	-	-25'236.34	68.83	-